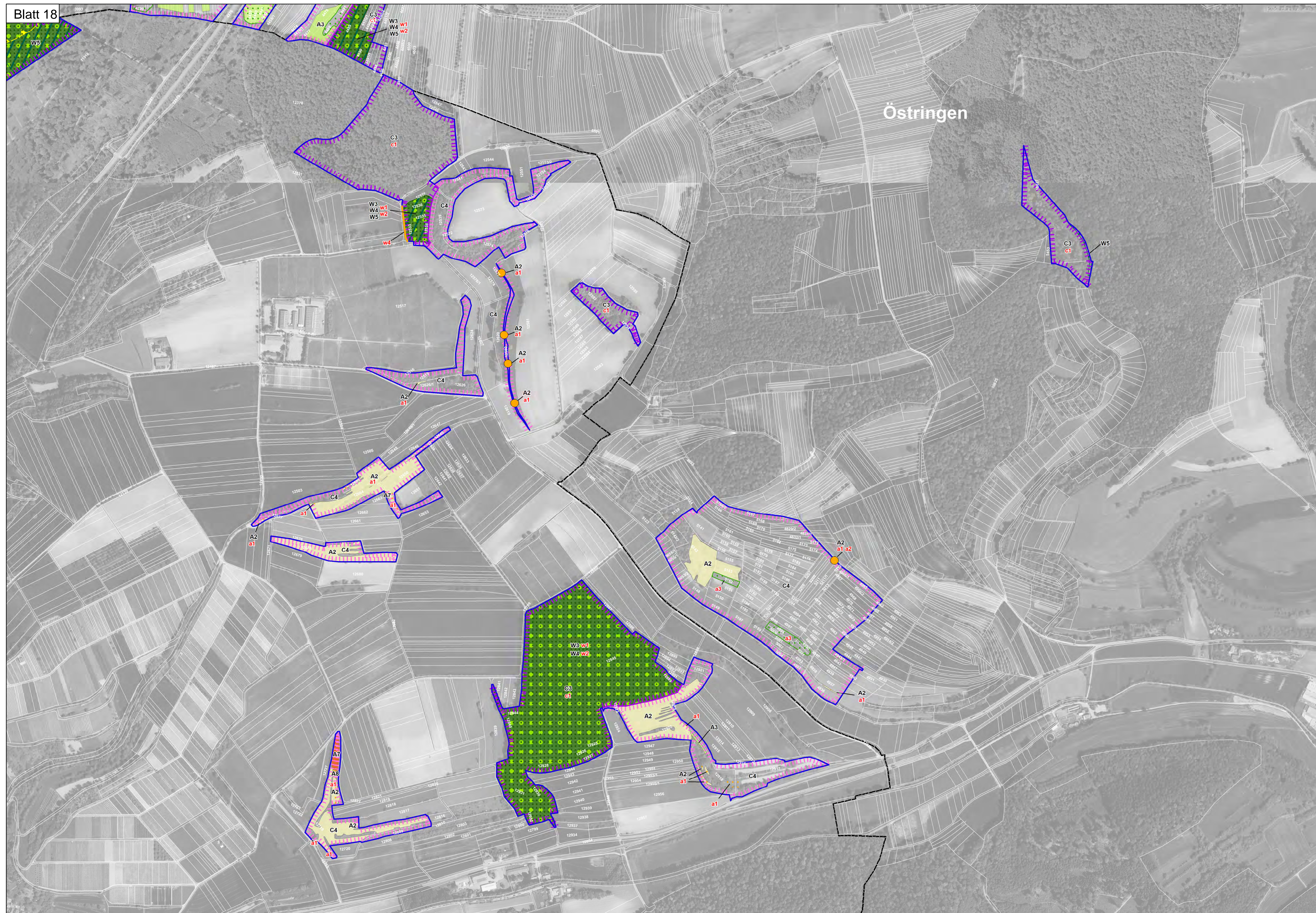


# Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"



### Erhaltungsmaßnahmen

Grünland	Maßnahme	S. 97
A1	Herbstmahd und regelmäßige Gehölzentfernung	S. 97
A2	Einschürige Sommermahd und regelmäßige Gehölzentfernung	S. 98
A3	Extensive (ein- bis) zweischürige Mahd	S. 99
A4	Gehölzsukzession zurückdrängen	S. 100
A5	Alternierende Teilflächen-Mahd mit angepassten Mahdterminen	S. 101
A6	Zweischürige Mahd mit angepassten Mahdterminen	S. 102
A7	Befristete dreischürige Mahd, ohne Düngung (Wiederherstellungsfächen)	S. 103
A8	Einzelfallbezogene Maßnahmen zur Wiederherstellung von LRT (Wiederherstellung 6210, 6410)	S. 103
A9	Mahd in mehrjährigen Abständen	S. 104

Gewässer	Maßnahme	S. 104
G1	Gewässerunterhaltung von Fließgewässern extensivieren	S. 104

### spezielle Artenschutzmaßnahmen

CT1	Pflege von Säumen und Lichtungen mit Hochstauden	S. 105
C2	Belassen eines ausreichenden Holzschirms	S. 106
CT1	Stabilisierung des Laubholzanteils und Quartierangebots für Fledermäuse im Wald	S. 106
C1	Erhaltung geeigneter Grünland- und Gehölzlebensräume als Sommerlebensräume für Fledermäuse	S. 107
C5	Sicherung von Gebäudequartieren und Quartierbetreuung im FFH-Gebiet	S. 108
C6	Anlage von Temporärgewässern	S. 109
C7	Offenhaltung von Seggenrieden und Röhrichten	S. 110

### Wald

W1	Unbegrenzte Sukzession innerhalb Bannwald	S. 110
W2	Entwicklung beobachten	S. 111
W3	Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft	S. 111
W4	Alt- und Totholzanteile belassen	S. 112
W5	Jagdliche Maßnahmen verstärken	S. 113
W6	Müll beseitigen	S. 114
W8	Zurückdrängung von Konkurrenzvegetation	S. 114

### Entwicklungsmaßnahmen

A1	Zurückdrängen flächiger Gehölzsukzession und Einführung Sommermahd	S. 114
A2	Einrichtung Pufferstreifen	S. 115
A3	Befristete dreischürige Mahd, ohne Düngung	S. 116
A4	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen und Nutzungspause, Belassen von jährlich wachsenden Bruchsteinen	S. 116
A5	Umbau von Ackerflächen in Extensivgrünland	S. 117

Gewässer	Maßnahme	S. 117
G1	Rückbau von Ufer- und Schilfbefestigungen in Fließgewässern	S. 117
G2	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern	S. 118
G3	Gewässerrenaturierung	S. 118

### spezielle Artenschutzmaßnahmen

CT1	Förderung Laubholzanteils und Verbesserung von Habitatstrukturen für Fledermäuse	S. 119
C2	Anpflanzung von Strauchweiden	S. 119
C3	Mahd von Seggenrieden	S. 120

### Wald

W1	Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz) fördern	S. 120
W2	Standortstheime Baumannensatzung fördern	S. 121
W3	Steuerung des Bewuchses in Biotopebereichen	S. 122
W4	Ungedüngter Pufferstreifen zum angrenzenden Offenland	S. 123
W5	Spezielle Artenschutzmaßnahme im Wald	S. 123
W6	Entwicklung weiterer Auwaldflächen	S. 124
W7	Eindämmung von Neophyten	S. 124

### Maßnahmen außerhalb FFH-Gebiet

C5	Sicherung von Gebäudequartieren im Umfeld des FFH-Gebietes	S. 125
----	--	--------

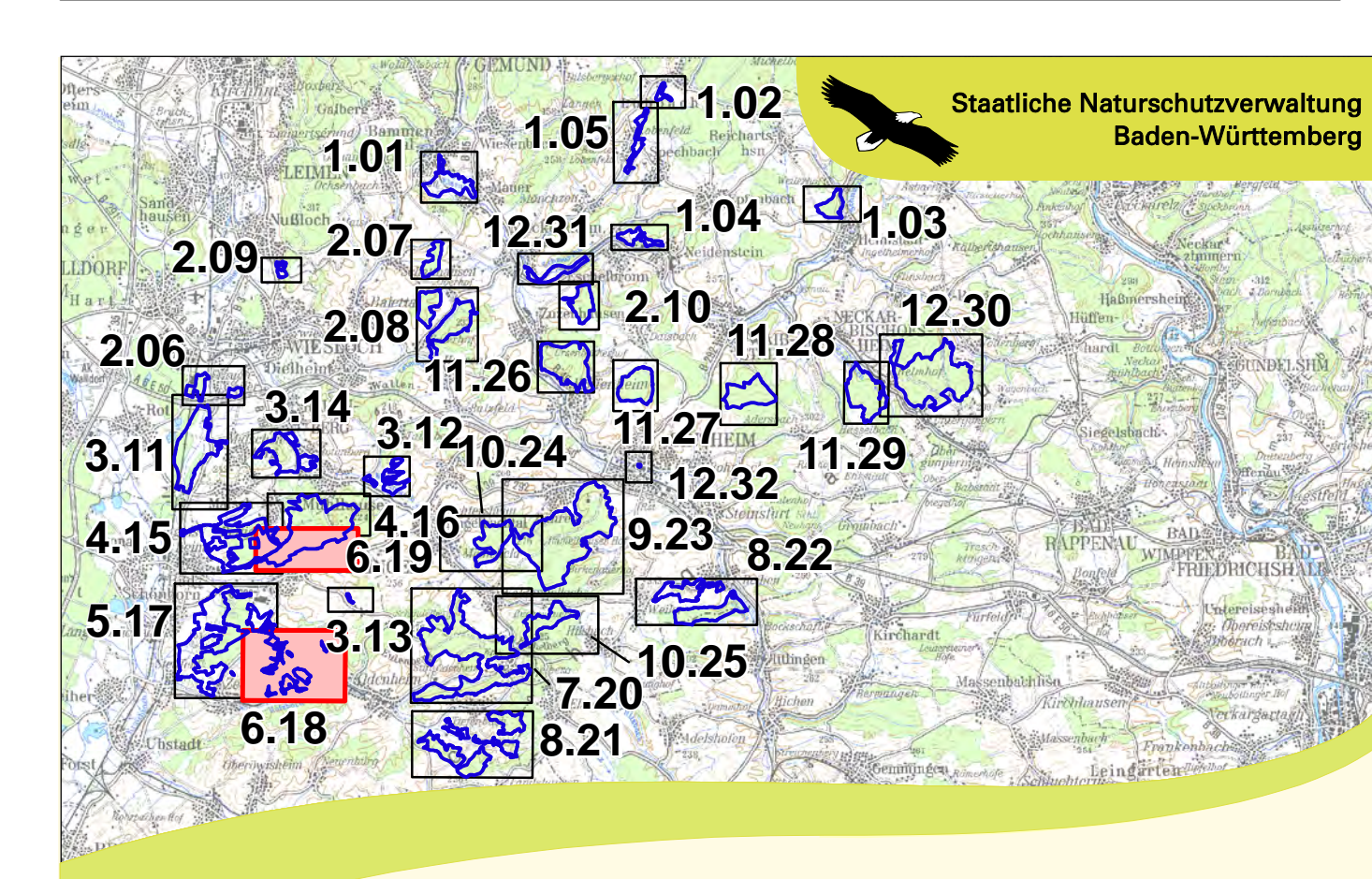
Kürzel und Bezeichnungen der Maßnahmen sind in schwarzen Großbuchstaben für Erhaltungsmaßnahmen (A1) und roten Kleinbuchstaben für Entwicklungsmaßnahmen (A1) dargestellt.

### Grenzen

FFH-Gebiet "Nördlicher Kraichgau"

Flurstück mit Bezeichnung      Gemeindegrenze

0 50 100 200 300 400 500 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 6718-311 "Nördlicher Kraichgau"

**NATURA 2000**

**Karte 3: Maßnahmenempfehlungen**  
Teilkarte 6  
Blatt 18 - 19

Bearbeiter	K.-B. Kühnappel
Gezeichnet	Thorsten Hübl
Gefertigt	09.10.2020
Stand der Kartierung	09.10.2020
Maßstab	1 : 5.000

Grundlage: Topographische Karte Orthophoto (DOP) Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE